



ORIGINAL

## **Gemeinde Pfaffenhofen**

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: [gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) - Internet: [www.pfaffenhofen.tirol.gv.at](http://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at)

### **Protokoll der 34. Gemeinderatssitzung vom 10.09.2014**

#### **Anwesende:**

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Christian Hosp, GV Claudia Karbacher, GV Alexander Larcher, GV Markus Spiegel, GR Marcel Slibar, GR Dr. Josef Schermann, GR Bernhard Hosp, GR Josef Geiger, GR Herbert Waldhart, GR Mag. Georg Köll, EGR Karl Falschlunger (ab 19.25 Uhr), EGR Josef Lener;

#### **Entschuldigt:**

GR Robert Spötl, GR Gerhard Mair;

#### **Schriftführer:**

AL Mag. Thiemo Schöpf

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 22:30 Uhr

#### **TAGESORDNUNG**

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Freigabe der Honorarabrechnung Baumeister Stimpfl für die Bauvorhaben Neues Gemeindezentrum und Umbau Feuerwehr/Kinderkrippe durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG
- 06) Bohrungsarbeiten Bereich ÖBB/Gewerbepark West für die gemeindeeigene Kanalleitung durch die Fa. RBS
- 07) Beauftragung LED- Straßenbeleuchtung Kreisverkehr und Gewerbepark WEST mit E-Werke Wels samt Ausfinanzierung
- 08) TIWAG-Nutzungsverträge
  - a) Breitbandoffensive bzw. 25 KV Leitung
  - b) Netzzugangsangebot Nr. 12638327
- 09) Auflage und Erlassung: Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Fam. Marcel u. Anita Slibar Oberfeld (Bauland)
- 10) Auflage und Erlassung: Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Pfaffenhofer Alm (Sonderfläche Neue Jagdhütte)
- 11) Auflage und Erlassung: Bebauungsplan für das Bauvorhaben Gerhard Aichner (Aufstockung – Bestandsgebäude Ried 156)
- 12) Ausschreibung: Neuverpachtung Pfaffenhofer Alm
- 13) Personalangelegenheiten
  - a) Verleihung einer Ehrengabe der Gemeinde
  - b) Verleihung eines Ehrenzeichens Gemeinde
- 14) Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil: 13) Personalangelegenheiten

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und bringt zur Kenntnis, dass sich die GRe Spötl und Mair für die heutige Sitzung entschuldigt haben und durch die EGRé Falschlunger und Lener vertreten werden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 34. Sitzung des Gemeinderates.

Der Vorsitzende berichtigt die heutige Tagesordnung hinsichtlich des Punktes 14; in Ergänzung des Wortes „Allfälliges“ werden der Gemeindeordnung entsprechend die Worte „Anträge, Anfragen“ vorangesetzt.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Annahme der solcherart formal ergänzten Tagesordnung aus.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Chronistenteams und heißt insbesondere die seit kurzem mitarbeitende VS Dir. AD. Brigitte Mair willkommen. Im Anschluss an die Dankesworte des Vorsitzenden für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit (zB. Flurnamenprojekt) präsentiert das Chronistenteam die Jahreschronik 2011/2012; Dr. Gudrun Gstraunthaler spricht dem Gemeinderat im Namen des gesamten Teams ihren Dank für die stete Unterstützung aus und überreicht jedem Fraktionsvorsitzenden ein Exemplar der Chronik.

Nachdem das Chronistenteam verabschiedet worden ist, fährt der Vorsitzende mit dem Tagesordnungspunkt 2. fort.

## **2. Protokollbehandlung**

Da keine Einwände zu der bereits zugegangenen Niederschrift der 33. Sitzung des Gemeinderates vorgebracht werden, reicht der Vorsitzende diese zur Unterfertigung durch.

## **3. Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 29.07.2014 eine Baubesprechung zur Errichtung des neuen Kreisverkehrs und am 30.07.2014 eine Grenzverhandlung im Weiler Höll (evtl. Ablöse von öffentlichem Grund durch Familie Zangerl) stattgefunden hat; ebenfalls am 30.07.2014 wurde dem Ehrenzeichenträger Walter Degenhart zu dessen achtzigsten Geburtstag gratuliert.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass die für 03.08.2014 geplante Almmesse heuer erstmals abgesagt worden ist.

Der Bürgermeister berichtet von einem Arbeitsgespräch mit Vertretern der Abteilung Wasserrecht, wonach die Firmen Höpperger und Föger künftig innerhalb des erschließbaren Bereiches liegen und dementsprechend Anschlussgebühren vorgeschrieben werden können.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 05.08.2014 eine Besprechung mit BH-StV. Dr. Nairz va. zu den Themen Jagdpacht und Jagdhütte neu geführt hat; am 08.08.2014 fand eine gemeinsame Begehung des Standortes für die neue Hütte mit BH-StV. Dr. Nairz und DI Brenner (Bezirksforstinspektion Innsbruck) statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass er im Beisein von BH Dr. Hauser am 12.08.2014 den Ehepaaren Oberthanner bzw. Graf zur diamantenen bzw. goldenen Hochzeit gratulieren durfte.

Der Bürgermeister berichtet von einem am 13.08.2014 geführten Arbeitsgespräch im Büro von LH Platter, in welchem ihm bestätigt wurde, dass die Ausschreibung für die durch den Kreisverkehr nutzbar werdenden Gewerbeflächen bereits über die Landesgrenzen hinaus

erfolgt ist und hierzu auch schon einige Interessensbekundungen renommierter Firmen eingegangen sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 15.08.2014 die heurige Verleihung der Landesverdienstmedaillen stattgefunden hat und auch seine Mutter Philomena Schmid für ihr langjähriges soziales Engagement ausgezeichnet worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 17.08.2014 das Bettlersteigfest und zeitgleich die Einweihung des Oberhofer Höhenweges stattgefunden haben.

Der Bürgermeister berichtet vom heurigen KIWI-Fest am 30.08.2014, welches wie schon in den Vorjahren gut besucht war und wiederum als äußerst gelungene Veranstaltung bezeichnet werden kann.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass Josipa Ilic mit 01.09.2014 ihr Lehrverhältnis zur Gemeinde Pfaffenhofen angetreten hat und dieses Semester jeweils am Montag und Dienstag die Berufsschule in Innsbruck besucht.

Der Bürgermeister berichtet von der am 02.09.2014 stattgefundenen Verhandlung des Umweltreferates bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zur geplanten Aufschüttung der „Kranebittergrube“ durch Klaus Waldhart; auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar führt der Bürgermeister aus, dass durch diese Auffüllung in etwa der seinerzeitige Urzustand des Areals wiederhergestellt wird und der gesamte Bereich – vor allem auf Drängen des Landesumweltanwaltes – auch weiterhin als Wald und nicht als Wiese qualifiziert bleibt.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Mannschaft der Gemeinde Pfaffenhofen am 06.09.2014 erneut an der ESV Dorfmeisterschaft teilgenommen und mit dem zweiten Gesamtrang nur knapp die Titelverteidigung versäumt hat.

Zum am 08.09.2014 mit großer Teilnehmerzahl durchgeführten Seniorenausflug verweist der Bürgermeister auf den im nächsten Tagesordnungspunkt folgenden Bericht des Ausschussobmannes GR Dr. Schermann.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 09.09.2014 die Bauverhandlung zum Projekt der Wohnungseigentum Tirol (WE) am Stielacker durchgeführt worden ist; mit dem Bau dieser Anlage mit 8 Wohneinheiten soll laut der WE noch heuer begonnen werden.

Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit LH Platter am 09.09.2014, wonach die Chancen für den Ausbau des Schulstandortes Pfaffenhofen derzeit eher schlecht stehen.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit Vertretern der Baumanagementfirma Oswald (Innsbruck), welche derzeit ein erstes Konzept zum Wiederaufbau des Brandobjektes Bahnweg 90 entwickeln.

Zum Tag des Ehrenamtes am 13.09.2014 in Völs berichtet der Bürgermeister, dass er auf Grund ihres langjährigen ehrenamtlichen Wirkens in der Gemeinde Dr. Gudrun Gstraunthaler, <sup>Maria Buis</sup> ~~Karl~~ Schnegg, Rudolf Reiter und Manfred Meil für diese Auszeichnung vorgeschlagen hat.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass sich heute zum fünfzigsten Mal der Todestag des Ehrengabenträgers Dir. SR Ferdinand Koch jährt; der Gemeinderat erhebt sich für ein kurzes Gedenken an diesen verdienten Pfaffenhofer.

Der Bürgermeister bringt in einem Ausblick zur Kenntnis, dass am 03.10.2014 im Beisein von ua. LRin Dr. Palfrader die offizielle Eröffnungsfeier des Hauses der Kinder stattfindet; die Einladungen an die Gemeinderäte gehen in den nächsten Tagen zu.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die heute unter Tagesordnungspunkt 13. zu ehrenden Gemeindeglieder ihre Auszeichnungen im Rahmen des Festaktes am Rosenkranzsonntag (05.10.2014) verliehen bekommen.

Abschließend bringt der Bürgermeister zur Kenntnis, dass er für den heurigen Herbst einen gemeinsamen Ausflug der Gemeinderäte plant; nähere Informationen hierzu werden über den Kulturausschuss weitergeleitet.

19.25 Uhr: EGR Falschlunger betritt den Sitzungssaal

#### **4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse**

Der Vorsitzende berichtet von der 43. Gemeindevorstandssitzung am 13.08.2014, in welcher sich die Vorstände neben der Vorbereitung der heutigen Tagesordnung samt unaufschiebbar erforderlichen Beschlussfassungen mit der Freigabe von Beschaffungsaufträgen für eine neue EDV-Ausstattung (Lehrling, Finanzverwaltung, Amtsleitung) und ein neues Mobiltelefon für den Vorsitzenden befasst sah; darüber hinaus wurde einem Subventionsansuchen der Vinzensgemeinschaft Telfs über € 500,00 stattgegeben.

##### A. Ausschuss für Soziales und Generationen

Obmann GR Dr. Schermann bringt zum Thema Mittagstisch zur Kenntnis, dass die Kinder laut gestrigem E-Mail von Direktorin Dr. Leitner im Jahr 2014/2015 (Start 29.09.2014) jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag ihr Essen in der HUM einnehmen können; Mittwochs und Freitags wird das Mittagessen hingegen wie schon während der gesamten Sommerferien vom AWH Telfs bezogen.

Zum heurigen Seniorenausflug am 08.09.2014 berichtet der Obmann, dass insgesamt die überraschend große Anzahl von 53 Personen teilgenommen und einen schönen gemeinsamen Tag im Ammergau erlebt hat.

Abschließend weist der Obmann darauf hin, dass bei der für Oktober 2014 geplanten nächsten Sitzung des Sozialausschusses erste Vorbereitungen für die Seniorenweihnachtsfeier getroffen werden und auch grundsätzliche Fragen im Zusammenhang mit dem Mittagstisch (zB. Kostendeckung) auf der Tagesordnung stehen.

##### B. Prüfungsausschuss:

Obmann GR Geiger bringt zur Kenntnis, dass im Juli 2014 die zweite Quartalsprüfung durchgeführt worden ist und dabei keinerlei Beanstandungen geäußert worden sind; zur bereits in der Gemeinderatssitzung vom 11.06.2014 angekündigten Prüfung der KG im Beisein eines Mitarbeiters der Steuerberatungskanzlei Dr. Schuchter berichtet der Obmann, dass sämtliche offenen Punkte abgeklärt wurden und die Gemeinde durch deren Gründung in den nächsten Jahren ca. € 500.00,00 einsparen wird.

In Anknüpfung an seinen ebenfalls bereits in der Sitzung am 11.06.2014 vorgetragenen Bericht zur Gebührensprüfung der Kinderstube Pfaffenhofen regt der Obmann an, dass sich der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen mit der Möglichkeit der Rückzahlung der Kommunalsteuer (dzt. € 1.500,00/Jahr) an die Kinderstube befasst.

##### C. Bauausschuss:

Obmann Vbgm. Hosp C. berichtet zunächst, dass in der Sache der Errichtung der neuen Jagdhütte die Angebotseinholung derzeit läuft; zum Kreisverkehr bringt der Obmann zur Kenntnis, dass er schon mit dem Verantwortlichen der mit dem Titel „Europas schönster

Kreisverkehr“ prämierten Gemeinde Steinach Kontakt aufgenommen hat und hierzu nach weiteren Gesprächen erneut berichten wird.

Zum Thema der Sanierungen/Mängelbehebungen im Bereich Kindergarten und –krippe berichtet der Obmann von einer Begehung am 03.09.2014, in deren Anschluss bereits Angebote für die abgenutzten Böden und desolaten Fenster im Kindergarten und die reparaturbedürftige Dachrinne am Objekt der WE sowie die (fehlenden) Bleche im Bereich Feuerwehrplatz eingeholt worden sind; zudem wurde hinsichtlich der im Zuge des Bauvorhaben Siebert vorgenommen Abgrabung im östlichen Bereich des Spielplatzes ein Angebot zur (preisgünstigen) Setzung von Schalungssteinen samt daraufgesetztem Zaun eingeholt.

Abschließend berichtet der Obmann, dass in den nächsten Wochen die in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden und der Bauhofleitung eruierten Bereiche (zB. Wasserschieber Degenhart, Lampe Neurautweg, Wasserrohrbruch Stielacker, erster Kanaldeckel Aue, Kanaldeckel Puite) saniert und neu asphaltiert werden.

Nachdem unter diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Berichte mehr eingehen, bittet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die Herren BMSTR. Johannes Stimpfl und Prok. BMSTR. Ing. Walter Stockner von der Stimpfl Baumanagement GmbH (Stimpfl BMG) in den Sitzungssaal.

#### **5. Freigabe der Honorarabrechnung Baumeister Stimpfl für die Bauvorhaben Neues Gemeindezentrum und Umbau Feuerwehr/Kinderkrippe durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG**

Der Vorsitzende bringt nochmals in Erinnerung, dass die mit Schreiben vom 29.01.2014 übermittelte Honorarforderung der Stimpfl BMG bereits in der Gemeinderatssitzung am 06.03.2014 Gegenstand der Tagesordnung war und damals auf Grund von Unklarheiten von einer entsprechenden Beschlussfassung Abstand genommen worden ist.

Um diese Unklarheiten zu beseitigen übergibt der Vorsitzende nunmehr das Wort an die anwesenden Vertreter der Stimpfl BMG und bittet um erläuternde Bemerkungen.

Prok. BMSTR. Ing. Stockner führt zunächst aus, dass die Stimpfl BMG für den Umbau der Feuerwehr/Kinderkrippe mit oa. Schreiben vom Jänner 2014 eine Mehrforderung in Höhe von insgesamt € 24.363,00 netto anmeldete; dieses erhöhte Honorar resultierte aus Mehrleistungen (doppelte Ausschreibung, gesonderte Projektabwicklung, zusätzliche Anfahrten) im Zusammenhang mit der im Laufe der Bauführung zur Realisierung des Einsparungspotentials von € 231.964,00 erfolgten Splittung des ursprünglich als ein Gesamtvorhaben ausgeschriebenen Projektes. Zu dieser Honorarforderung auf Grund der oa. Mehrleistungen kam im Frühjahr 2014 auch noch eine Rechnung in Höhe von ca. € 5.000,00 für die im Vorfeld der Eröffnung der neuen Feuerwehrräume erbrachten Ingenieurdienstleistungen (Gestaltung des Vorplatzes).

Nach einer ersten Befassung des Gemeindevorstandes im März 2014 wurde der Stimpfl BMG statt der angemeldeten Forderung von € 24.363,00 netto die Zahlung von € 15.000,00 netto in Aussicht gestellt; nach Fälligkeit der Rechnung für die Gestaltung des Feuerwehrvorplatzes wurde seitens der Geschäftsführung der Stimpfl BMG die Überweisung einer Nettopauschale von in Summe € 18.000,00 für Mehrkosten Feuerwehr/Krippe und Vorplatzgestaltung Feuerwehr vorgeschlagen.

Auf diesbezügliche Nachfrage von EGR Lener ergänzt BMSTR. Stimpfl, dass die oben dargestellten Forderungen auf den geltenden Tarifbestimmungen beruhen und er sich zu deren Reduktion auf nunmehr insgesamt € 18.000,00 netto nur in seiner Eigenschaft als Bewohner der Nachbargemeinde und mit Blick auf weitere mögliche Beauftragung durch die derzeit „boomende“ Gemeinde Pfaffenhofen entschlossen hat.

GR Slibar gibt zu Protokoll, dass durch die soeben abgegebenen Erklärungen der Herren BMSTR. Stimpfl und Prok. BMSTR. Ing. Stockner die in der Gemeinderatssitzung am 06.03.2014 aufgeworfenen Fragen hinreichend beantwortet sind und ihm nur noch unverständlich ist, wieso der Vorsitzende diese Klärungen erst nach Ablauf eines halben Jahr seit der angesprochenen Sitzung herbeigeführt hat.

Der Vorsitzende fasst nochmals zusammen, dass die von Prok. BMSTR. Ing. Stockner angeführten Mehrleistungen im Zusammenhang mit der zeitlichen Trennung der Bauvorhaben Feuerwehr und Kinderkrippe zur Umsetzung beider Vorhaben unbedingt erforderlich waren und als solche auch nicht bestritten werden; vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass das faire Angebot der Stimpfl BMG über € 18.000,00 (€ 15.000,00 Mehrleistungen Umbau Feuerwehr/Kinderkrippe; € 3.000,00 Ingenieurdienstleistungen Feuerwehrevorplatz) angenommen wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Slibar, EGR Lener) die Freigabe von € 18.000,00 (€ 15.000,00 Mehrleistungen Umbau Feuerwehr/Kinderkrippe; € 3.000,00 Ingenieurdienstleistungen Feuerwehrevorplatz) an die Stimpfl BMG; eine gesonderte Rechnung über diese Auftragssumme wird von der Stimpfl BMG an die Finanzverwaltung übermittelt.

BMSTR. Johannes Stimpfl und Prok. BMSTR. Ing. Walter Stockner bedanken sich bei den Anwesenden und verlassen um 20.15 Uhr den Sitzungssaal.

## **6. Bohrungsarbeiten Bereich ÖBB/Gewerbepark West für die gemeindeeigene Kanalleitung durch die Fa. RBS**

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf vorliegende Auftragsschreiben vom 11.08.2014 zur Kenntnis, dass das zu Grunde liegende Angebot der RBS Rohrbau – Schweißtechnik GmbH betreffend die Querung der ÖBB-Trasse (€ 20.262,48 netto) von DI Kuba geprüft und dessen Annahme empfohlen worden ist.

Auf Grundlage dieser Empfehlung und mit Blick auf den geplanten Starttermin der Arbeiten wurde der Auftrag bereits in der Sitzung am 13.08.2014 durch den Gemeindevorstand einstimmig freigegeben; der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat nunmehr um nachträgliche Zustimmung zu dieser Vergabe.

**NACHTRAGSBESCHLUSS:** Der Gemeinderat kommt diesem Ersuchen des Vorsitzenden mehrheitlich nach und spricht sich mit 11 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Slibar, EGR Lener) für die nachträgliche Annahme des Angebots der RBS Rohrbau – Schweißtechnik GmbH über € 20.262,48 netto aus.

## **7. Beauftragung LED- Straßenbeleuchtung Kreisverkehr und Gewerbepark WEST mit E-Werke Wels samt Ausfinanzierung**

Der Vorsitzende bringt zunächst in Erinnerung, dass er vom Gemeinderat mit Beschluss vom 09.07.2014 zu Nachverhandlungen auf Basis der damals fixierten Parameter (Stahlmasten, LED-Swarcobeleuchtung) und zur Ausverhandlung der Einzelheiten der Finanzierungsvariante über Contracting (Start der Ausfinanzierung zum 01.01.2015, Laufzeit 10 Jahre) ermächtigt worden ist; unter Verweis auf die zwischenzeitlich geführten Gespräche ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die langjährige Kooperation mit der E-Werk Wels auf Basis des überarbeiteten Angebots vom 02.06.2014, Nr. MAN025174 (27 Lichtpunkte incl. Wiesenweg, Stahlmasten, LED-Swarcobeleuchtung, € 50.429,24 netto) fortgesetzt wird; die Finanzierung dieses Vorhabens erfolgt über eine Erweiterung des bisherigen Beleuchtungscontractings laut vorgelegtem Tilgungsplan vom 04.08.2014 (Kapital neu € 109.673,61, Tilgung € 962,59/m, Laufzeit 10 Jahre ab 01.01.2015).

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat kommt diesem Ersuchen des Vorsitzenden mit 11 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Slibar, EGR Lener) nach und beschließt die Vergabe der Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Errichtung der Straßenbeleuchtung im Bereich Kreisverkehr/Wiesenweg zu den Parametern des Angebotes vom 02.06.2014, Nr. MAN025174

(€ 50.429,24 netto) an die E-Werk Wels; die Finanzierung für dieses Projekt wird über die Erweiterung der bisherigen Contractingvereinbarung mit der E-Werk Wels laut oben dargestelltem Tilgungsplan vom 04.08.2014 bewerkstelligt.

## **8. TIWAG-Nutzungsverträge**

### **a. Dienstbarkeitszusicherungsverträge TIWAG (Breitbandoffensive bzw. Umstellung auf 25 KV Leitung)**

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsverträge der TIWAG hinsichtlich der Einräumung von Rechten zur Verlegung, Benützung und Erhaltung von Einbauten in diversen Gemeindestraßen zum Zweck einer notwendigen Netzverstärkung bzw. dem damit einhergehenden Ausbau des Breitbandnetzes und erklärt, dass durch die damit verbundenen Grabungstätigkeiten auch kürzlich hergestellte oder sanierte Gemeindestraßen (zB. Bahnweg, Gewerbegebiet) wieder in Mitleidenschaft gezogen werden; mit Blick auf die in der Vergangenheit meist nur notdürftig durchgeführten Endsanierungen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13.08.2014 einstimmig die Nachbesserung des Vertragswerkes in einigen Punkten (zB. Verlegung der Trasse, höhere Ablöse) sowie eine Zusammenkunft mit den Vertretern der TIWAG zur weiteren Abklärung dieser Punkte beschlossen.

Als Ergebnis dieses mittlerweile durchgeführten Arbeitsgespräches wurde von der TIWAG zunächst die Verlegung der erforderlichen Leitungen in den Gehsteigkörper vorgeschlagen, wodurch die Gemeinde in den Genuss eines gratis sanierten Gehsteiges im Bereich Unterdorf kommen würde. Zudem wurde dem Vorsitzenden heute mündlich zugesagt, dass die Asphaltdecke in bereits sanierten Bereichen (zB. Kreuzung Bahnhof/L11, Bahnweg Richtung Blahbach, Gewerbepark) zur Gänze und nicht bloß in Form der herkömmlichen Künettensanierung wiederhergestellt würde.

GR Geiger erklärt, dass diese mündlich vereinbarten Zugeständnisse der TIWAG – insbesondere die absolut unübliche Sanierung der gesamten Asphaltdecke - in das Vertragswerk aufgenommen werden und letztlich der schriftlichen Zustimmung der verantwortlichen Personen bedürfen.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat unter Ausschluss des befangenen Mitglieds GR Geiger einstimmig für die Freigabe der Dienstbarkeitszusicherungsverträge TIWAG zur Breitbandoffensive bzw. Umstellung auf eine 25 KV Leitung unter Aufnahme der oben vom Vorsitzenden dargelegten Vertragspunkte (Sanierung Gehsteig Unterdorf, Sanierung der gesamten Asphaltdecke in Bereichen mit gutem Belagszustand ) aus; zudem wird die Mitverlegung von notwendigen Einbauten für die Straßenbeleuchtung angeregt.

Pause von 21.15 Uhr bis 21.25 Uhr

### **b. Netzzugangsangebot Nr. 12638327 (Straßenbeleuchtung Gewerbegebiet/Kreisverkehr)**

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf das im Vorfeld zugegangene Netzzugangsangebot vom 04.08.2014, Nr. 12638327, zur Kenntnis, dass sich die darin angeführte Anschlussstelle im Bereich Höpperger aus Sicht der TINETZ im „Niemandland“ befindet und die Gemeinde als Erstanschließende daher einen entsprechend hohen Zugangspreis (€ 17.412,00 incl. USt.) zu entrichten hat. Mit Blick auf diese Angebotssumme und trotz des Wissens, dass die Gemeinde Pfaffenhofen mit jedem künftig dort Anschließenden eine Gutschrift der TINETZ rückerstattet bekäme, wurde DI Kuba vom Vorsitzenden bereits mit der Prüfung einer anderweitigen, kostengünstigeren Anschlussvariante beauftragt; als Ergebnis dieser Prüfung teilte DI Kuba kürzlich per Mail mit, dass der einzig in Frage kommende Bestandsverteiler im Bereich Stöckl

mangels ausreichender Kapazität nicht für die Versorgung der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet/Kreisverkehr herangezogen werden kann.

Nach eingehender Diskussion, in welcher zB. auch die Elektrifizierung der Beleuchtungskörper einem späteren Zeitpunkt angedacht wird, ersucht der Vorsitzende um Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Gemeinderat stellt außer Frage, dass die künftige Straßenbeleuchtung im Bereich Gewerbegebiet/Kreisverkehr spätestens zum Zeitpunkt der offiziellen Eröffnung des Kreisverkehrs in vollem Umfang funktionstüchtig sein soll.
2. Der Vorsitzende tritt mit der TINETZ nochmals in Verhandlungen über die Möglichkeit der Gewährung eines Preisnachlasses; sollte dieses Verhandlungsziel nicht erreicht werden können, wird das vorliegende Netzzugangsangebot Nr. 12638327 über € 14.510,00 netto mangels Alternativen angenommen.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat stimmt dem oa. Vorschlag einstimmig zu und ermächtigt den Vorsitzenden zu Nachverhandlungen und anschließender Annahme des (evtl. vergünstigten) Netzzugangsangebots vom 04.08.2014, Nr. 12638327.

### **9. Auflage und Erlassung: Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Fam. Marcel u. Anita Slibar Oberfeld (Bauland)**

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die Familie Slibar einen Antrag auf Umwidmung der in der zugegangenen Unterlage dargestellten Grundflächen im Bereich Oberfeld eingebracht hat; unter Verweis auf den diesbezüglich einstimmig gefassten Beschluss des Raumordnungsausschusses vom 16.01.2014 ersucht der Vorsitzende um Zustimmung zur Auflage und Erlassung des vorliegenden Änderungsentwurfs von Arch. DI Ofner vom 13.08.2014.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt unter Ausschluss des befangenen Mitgliedes GR Slibar einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Arch DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf, 340-2014-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen im Bereich Oberfeld (Grundstücke 10, 19/1, 21, 8/1 und 8/2, alle KG Pfaffenhofen) durch vier Wochen hindurch vom 12.09.2014 bis zum 10.10.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen vor: Umwidmung von Freiland in Wohngebiet

Grundstück 19/1 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 1182 m<sup>2</sup>) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1

sowie

Grundstück 8/1 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 107 m<sup>2</sup>) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1

sowie

Grundstück 8/2 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 42 m<sup>2</sup>) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1

**BESCHLUSS:** Gleichzeitig wird unter Ausschluss des befangenen Mitgliedes GR Slibar gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## **10. Auflage und Erlassung: Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Pfaffenhofen Alm (Sonderfläche Neue Jagdhütte)**

Unter Verweis auf den in der letzten Gemeinderatssitzung mehrheitlich gefassten Beschluss zu Gunsten der Neuerrichtung der Jagdhütte im Bereich des Almbodens bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass sich nach zwischenzeitlich mit den Fachabteilungen geführten Gesprächen die Erforderlichkeit einer Ausweisung des künftigen Standortes als Sonderfläche Jagdhütte gezeigt hat.

Mit Blick auf die für diese Umwidmung zwingend erforderliche Stellungnahme der Bezirksforstinspektion wurde am 08.08.2014 ein Lokalausweis des neuen Standortes durchgeführt, bei welchem von DI Brenner im Beisein von BH-StV. Dr. Nairz mündlich schon vorab die positive Begutachtung zugesagt worden ist; zudem liegt bereits die ebenfalls erforderliche positive jagdfachliche Stellungnahme des DI Pascal Schedl in Schriftform vor.

**BESCHLUSS:** Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen mit 11 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Slibar, EGR Lener) gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf, 340-2014-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen im Bereich der Grundstücke 918/1 und 920 KG Pfaffenhofen durch vier Wochen hindurch vom 15.09.2014 bis 13.10.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pfaffenhofen vor: Umwidmung Sonderfläche Jagdhütte

Grundstück 918/1 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 147 m<sup>2</sup>) von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Jagdhütte, Festlegung Kürzel: Jh

sowie

Grundstück 920 KG 81307 Pfaffenhofen (70340) (rund 213 m<sup>2</sup>) von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Jagdhütte, Festlegung Kürzel: Jh

**BESCHLUSS:** Gleichzeitig wird mit 11 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GR Slibar, EGR Lener) gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## **11. Auflage und Erlassung: Bebauungsplan für das Bauvorhaben Gerhard Aichner (Aufstockung – Bestandsgebäude Ried 156)**

Der Vorsitzende bringt zunächst zur Kenntnis, dass Gerhard Aichner ein Baugesuch auf Aufstockung des elterlichen Wohnhauses eingebracht hat und hierzu eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes hinsichtlich der zulässigen Bauwerkshöhe erforderlich ist.

Zum hierzu von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf erklärt der Vorsitzende, dass die dort angegebene höchstzulässige Bauhöhe auf Grund der ursprünglichen Projektierung mit 671,40 müA angegeben worden ist; diese Festlegung wurde jedoch mit Blick auf die zuletzt tatsächlich eingereichte Planung auf 668,60 müA abgeändert.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, idF. LGBl. 150/2012, den von DI Arch. Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes, 340B007-14, im Bereich der Grundparzellen 64/3 zur Gänze und 64/2 zum Teil, alle KG Pfaffenhofen laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Arch. Ofner durch vier Wochen hindurch vom 12.09.2014 bis 10.10.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes, 340B005-13 gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der

Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## **12. Ausschreibung: Neuverpachtung Pfaffenhofer Alm**

Der Vorsitzende bringt nochmals in Erinnerung, dass die Familie Erlacher das mit März 2015 auslaufende Pachtverhältnis nicht mehr verlängern möchte; der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass die Neuverpachtung der Pfaffenhofer Alm bis Mitte Oktober 2014 landesweit (TT, Bauernzeitung, Regionalzeitungen) unter Angabe der Parameter (Melkalm mit Käsestube, Betrieb einer Jausenstation auf eigene Rechnung von Mitte Mai bis Ende September) ausgeschrieben wird und der Gemeindevorstand unter Beiziehung eines Vertreters der Auftreiber eine entsprechende Vergabeempfehlung an den Gemeinderat ausarbeitet.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat nimmt diesen Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig an und spricht sich somit für die Ausschreibung der Neuverpachtung der Pfaffenhofer Alm wie oben dargestellt aus.

GR Slibar hält in diesem Zusammenhang fest, dass die Tiere am kommenden Wochenende abgetrieben werden und es auch heuer – bis auf einige kleine Probleme mit den Weidezäunen – keine negativen Vorfälle zu vermelden gab; GR Slibar bedankt sich bei den bisherigen Pächtern und äußert nochmals sein Bedauern über die aus bekannten Gründen nicht nochmals zu Stande gekommenen Verlängerung des Pachtverhältnisses.

## **13. Personalangelegenheiten**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 13. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Nach dieser Beschlussfassung verlässt GR Dr. Schermann für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

### **a) Verleihung des Ehrenzeichens an Elisabeth Schermann**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich für die Verleihung des Ehrenzeichens an Elisabeth Schermann aus.

### **b) Verleihung des Ehrenzeichens an Hans Peter Degenhart**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich für die Verleihung des Ehrenzeichens an Hans Peter Degenhart aus.

## **14. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

### **Anträge:**

Es werden keine Anträge eingebracht.

### **Anfragen:**

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeinde Oberhofen zuletzt den Ankauf des gesamten Areals im Bereich des geplanten Recyclinghofes beschlossen hat und dadurch uU. eine neue Planung erforderlich wird; nach Rücksprache mit Bgm. Daum geht dieser mittlerweile von einem frühesten Baubeginn im Sommer 2015 aus. Für die Gemeinde Pfaffenhofen wird bis zu diesem Zeitpunkt auch ein Konzept für die mögliche künftige Zusammenarbeit mit der Fa. Höpperger vorliegen.

Auf den diesbezüglichen Hinweis von GR Hosp B. erklärt der Vorsitzende, dass der „Steig zum Wasserfall“ in seinem gesamten Verlauf saniert werden muss und diese Aufgabe nicht von unseren zwei Bauhofleuten abgewickelt werden kann.

Zum Vorbringen von GR Mag. Köll erklärt der Vorsitzende, dass er hinsichtlich des nunmehr im Bereich unterhalb von Schloss Entern total durch einen Holzzaun versperrten Weges Rücksprache mit der Bauhofleitung (Errichtung Überstieg?) halten wird.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass er die in der GR Sitzung vom 18.09.2013 angekündigte Erhebung der gemeindeeigenen Wasserressourcen aus Zeitmangel bisher noch nicht in Auftrag gegeben hat; in diesem Zusammenhang bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass auch die Nachrüstung des Weilers Höll bzw. der Alm mit einer UV-Anlage noch offen ist und der diesbezüglich am 12.12.2012 gefasste Gemeinderatsbeschluss (Umsetzung der Variante 3: „Objektbezogene UV-Anlagen“) mit Blick auf die Folgekosten eventuell zugunsten einer neuen UV-Anlage für das gesamte Dorf im Bereich Schloss Entern abgeändert werden muss.

Zur Frage nach den von der Marktgemeinde Telfs bezogenen jährlichen Wassermengen erklärt der Vorsitzende, dass die exakte Zahlen bei der Finanzverwaltung abgefragt werden müssten; an dieser Stelle hält der Vorsitzende jedoch fest, dass Telfs der Gemeinde Pfaffenhofen sehr entgegenkommt und einen äußerst niedrigen Zins für das zur Verfügung gestellte Wasser verlangt.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die als Reaktion auf das ha. Schreiben eingegangenen Anregungen im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes zur Gänze im Arbeitsausschuss abgehandelt worden sind und die Bevölkerung voraussichtlich noch im heurigen Herbst im Rahmen einer Gemeindeversammlung umfassend über diese Fortschreibung informiert werden wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Auszahlung des Jagdpachtschillings mittlerweile vollständig geklärt sind; unter Verweis auf das hierzu vorliegende Schreiben von BH-StV. Dr. Nairz bringt der Vorsitzende insbesondere zur Kenntnis, dass als Bemessungsgrundlage für die anteilige Berechnung nur auf den Erlös aus dem Jagdpachtvertrag und nicht auf die Einnahmen aus der Vermietung der Hütte abzustellen ist.

#### Allfälliges:

GR Geiger verweist einmal mehr auf die seiner Meinung nach völlig außer Kontrolle geratene Parkplatzsituation im gesamten Gemeindegebiet; der Vorsitzende hält hierzu fest, dass eine Lösung dieses Missstandes nur über ein System der Parkraumbewirtschaftung erreicht werden kann und die Einführung eines solchen Systems umfangreicher Vorarbeiten unter Einbeziehung entsprechender Sachverständiger sowie einer finanziellen Bedeckung bedarf.

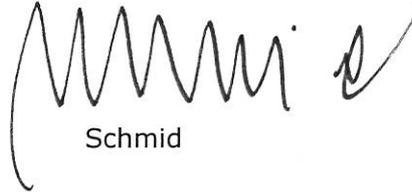
Auf Anregung von EGR Falschlunger erklärt der Vorsitzende, dass er die einheimischen Hundehalter mittels Postwurf nochmals auf die herrschende Hundekotaufnahmepflicht hinweisen lassen wird; zum Vorbringen von Vbgm. Hosp C. erklärt der Vorsitzende, dass Verstöße gegen die Leinenzwangsverordnung gemeldet werden müssen.

Mangels weiterer Wortmeldungen bedankt sich der Vorsitzende bei den anwesenden Gemeinderäten und schließt die 34. Sitzung des Gemeinderates.

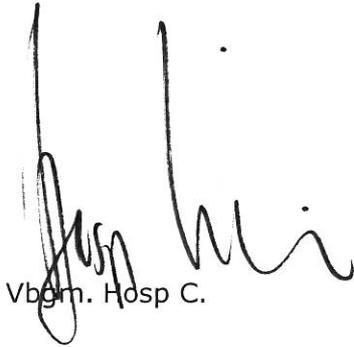
Schluss der Sitzung: 22:30 Uhr

**UNTERSCHRIFTEN**

**Der Bürgermeister:**

  
Schmid

**Die Gemeinderäte:**

  
Vbgm. Hosp C.

  
GV Karbacher

GR Slibar

GR Waldhart

GV Larcher

  
GR Dr. Schermann

GR Geiger

EGR Falschlunger

GV Spiegel

  
GR Hosp B.

GR Mag. Köll

EGR Lener

**Der Schriftführer:**

  
AL Mag. Schöpf